

Inhalt

Artgerechte Tierhaltung

Hunde als Helfer – Einstieg	1
Hunde als Helfer I	2
Hunde als Helfer II	3
Hunde als Helfer III	4
Die Sprache des Hundes – Einstieg	5
Die Sprache des Hundes I	6
Die Sprache des Hundes II	7
Die Sprache des Hundes III	8
Der artgerechte Umgang mit Hunden – Einstieg	9
Der artgerechte Umgang mit Hunden I	10
Der artgerechte Umgang mit Hunden II	11
Der artgerechte Umgang mit Hunden III	12
Die artgerechte Haltung einer Hauskatze – Einstieg	13
Die artgerechte Haltung einer Hauskatze I	14
Die artgerechte Haltung einer Hauskatze II	15
Die artgerechte Haltung einer Hauskatze III	16
Die Sprache der Katze – Einstieg	17
Die Sprache der Katze I	18
Die Sprache der Katze II	19
Die Sprache der Katze III	20
Das Rind als Nutztier – Einstieg	21
Das Rind als Nutztier I	22
Das Rind als Nutztier II	23
Das Rind als Nutztier III	24

Zu dieser Mappe

Die vorliegenden Kopiervorlagen bieten sich für eine schnelle Unterrichtsvorbereitung an: Sie ermöglichen eine schnelle Auswahl der Lehrplanthemen und sind ohne lange Vorbereitungszeit einsetzbar. Zu jedem Themenaspekt gibt es eine **Einstiegsseite** und **drei Arbeitsblätter mit je einer Differenzierungsstufe**. Für eine **selbstständige Lösungskontrolle** durch die Schüler werden im hinteren Teil der Mappe alle Arbeitsblätter mit Lösungseinträgen bereitgestellt. Sie können die Schüler entweder selbst wählen lassen, welche Differenzierungsstufe sie bearbeiten möchten oder

Wirbeltiere in ihren Lebensräumen

Wirbeltiere – Einstieg	25
Wirbeltiere I	26
Wirbeltiere II	27
Wirbeltiere III	28
Säugetiere – Einstieg	29
Säugetiere I	30
Säugetiere II	31
Säugetiere III	32
Vögel – Einstieg	33
Vögel I	34
Vögel II	35
Vögel III	36
Fische – Einstieg	37
Fische I	38
Fische II	39
Fische III	40
Reptilien und Amphibien – Einstieg	41
Reptilien und Amphibien I	42
Reptilien und Amphibien II	43
Reptilien und Amphibien III	44
Lösungen	45
Abbildungsverzeichnis	67

Sie geben je nach Leistungsstand individuell vor, welche Aufgaben gelöst werden sollen.



Einstiegsseite



Niveaustufe 1 (leicht)



Niveaustufe 2 (mittel)



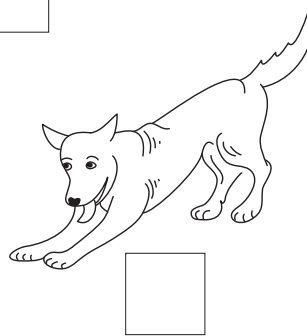
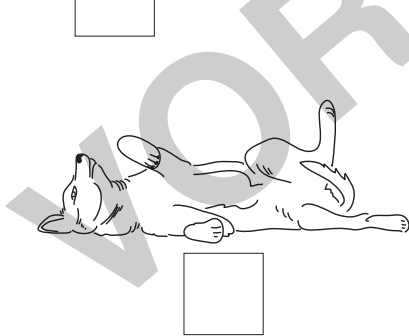
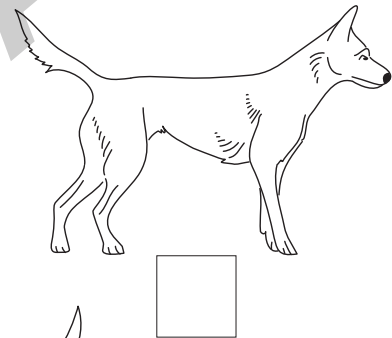
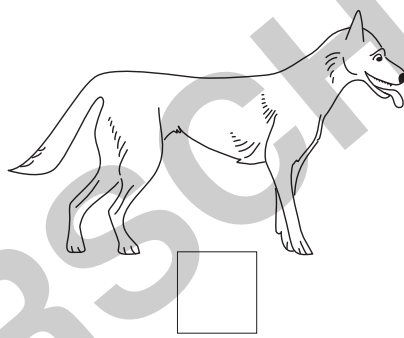
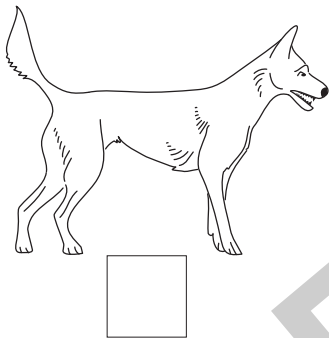
Niveaustufe 3 (schwer)



Was will uns der Hund mit seiner Körperhaltung sagen?

1 Ordne die Sätze den Abbildungen zu, indem du die Zahlen in die Kästchen schreibst.

- (1) „Komm, spiel mit mir!“
- (2) „Du darfst ruhig herkommen, ich bin dir wohl gesonnen!“
- (3) „Was passiert eigentlich da vorne?“
- (4) „Achtung, hier wache ich!“
- (5) „Ich habe Angst, tu mir nichts!“



Die Sprache des Hundes I



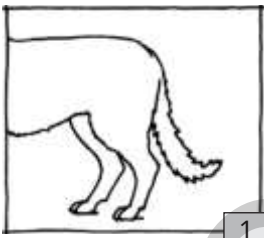
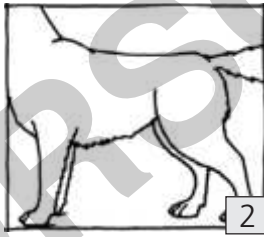
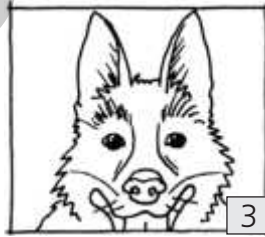
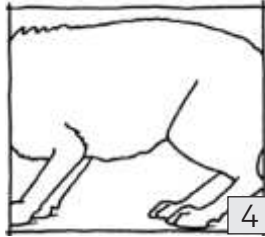
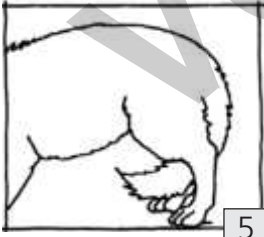
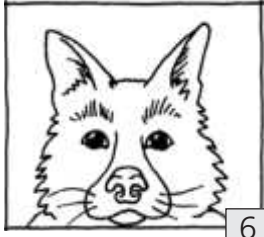

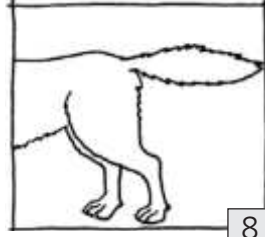
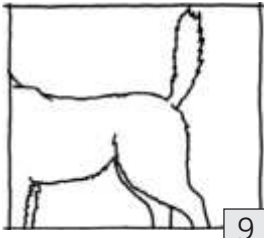
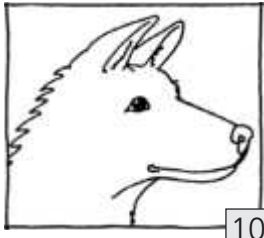
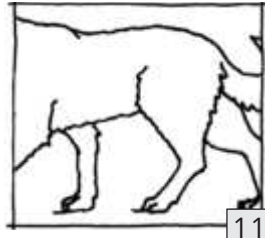
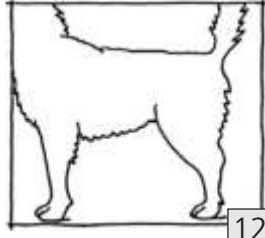
Um einen Hund genau zu verstehen, musst du drei Dinge an dem Tier genau beobachten: Kopf mit Ohren, Rute und Körper.

Nur alle drei Zeichen zusammen zeigen dir, in welcher Stimmung sich der Hund befindet.

1 Drei Bilder (Ohren, Rute, Körper) geben die Stimmung eines Hundes wieder.

- a) Betrachte die Bilder genau und trage die Nummern in die Tabelle ein.
- b) Kontrolliere dein Ergebnis.

	Kopf mit Ohren	Rute	Körper
Hund 1 ist entspannt.			
Hund 2 will beeindrucken.			
Hund 3 fühlt sich bedroht.			
Hund 4 ist ängstlich.			

<p>Rute hängt nach unten</p>  <p>1</p>	<p>Hoch aufgerichtete Körperhaltung, Beine gestreckt und steif</p>  <p>2</p>	<p>Ohren aufgerichtet und nach vorn gestellt</p>  <p>3</p>	<p>Geduckte Körperhaltung, eingeknickte Beine</p>  <p>4</p>
<p>Rute ist eingezogen</p>  <p>5</p>	<p>Ohren neutral aufgerichtet</p>  <p>6</p>	<p>Ohren sind nach hinten angelegt</p>  <p>7</p>	<p>Rute steht waagrecht ab</p>  <p>8</p>
<p>Rute ist steil aufgerichtet</p>  <p>9</p>	<p>Ohren nach vorne gerichte</p>  <p>10</p>	<p>Entspannte Körperhaltung</p>  <p>11</p>	<p>Gestreckte Körperhaltung</p>  <p>12</p>

Die Sprache des Hundes II

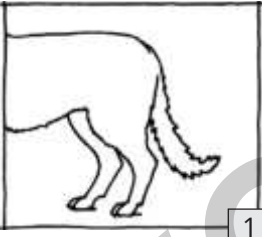


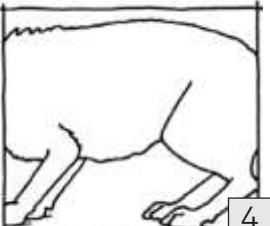
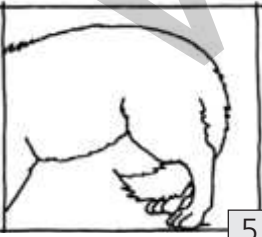


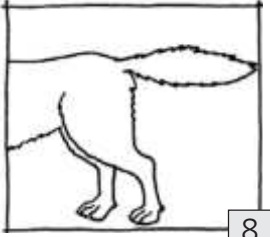
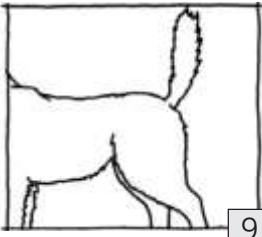
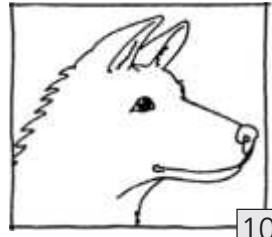
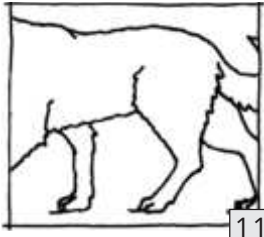
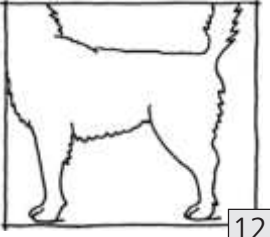


Um einen Hund zu verstehen, musst du ihn genau beobachten: seinen Kopf mit der Ohrenstellung, seinen übrigen Körper und die Stellung seiner Rute. Du darfst dich nicht nur auf ein einziges Körperzeichen beschränken. Nur alle Zeichen zusammen zeigen die momentane Stimmung des Hundes an.

- 1 Ein Hund kann sich mit seiner Körperhaltung ausdrücken. Welche Möglichkeiten hat er noch, um sich auszudrücken?

- 2 Übertrage die Tabelle in dein Biologieheft.
 - a) Schneide die beschriebenen Abbildungen aus.
 - b) Klebe sie an entsprechender Stelle ein.

Stimmung	Ohren	Rute	Körper
Entspannte Haltung			
Imponierhaltung			
Drohhaltung			
Demutshaltung			

Rute hängt nach unten  1	Hoch aufgerichtete Körperhaltung, Beine gestreckt und steif  2	Ohren aufgerichtet und nach vorn gestellt  3	Geduckte Körperhaltung, eingeknickte Beine  4
Rute ist eingezogen  5	Ohren neutral aufgerichtet  6	Ohren sind nach hinten angelegt  7	Rute steht waagrecht ab  8
Rute ist steil aufgerichtet  9	Ohren nach vorne gerichte  10	Entspannte Körperhaltung  11	Gestreckte Körperhaltung  12

Die Sprache des Hundes III



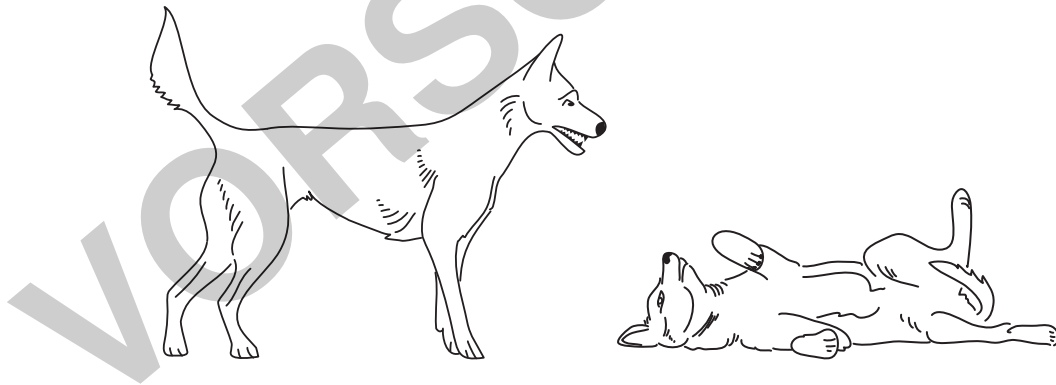
Um einen Hund zu verstehen, musst du ihn genau beobachten: seinen Kopf mit der Ohrenstellung, seinen übrigen Körper und die Stellung seiner Rute. Du darfst dich nicht nur auf ein einziges Körperzeichen beschränken. Nur alle Zeichen zusammen zeigen die momentane Stimmung des Hundes an.

- 1 Ein Hund kann sich mit seiner Körperhaltung ausdrücken. Welche Möglichkeiten hat er noch, um sich auszudrücken?

- 2 Trage die unterschiedlichen Merkmale der Körperzeichen, die die jeweilige Stimmung des Hundes wiedergeben, in die Tabelle ein. Das Einstiegsblatt hilft dir.

Stimmung	Ohren	Rute	Körper
Entspannte Haltung			
Imponierhaltung			

- 3 Vergleiche die Körpersprache der beiden Hunde miteinander und schreibe auf, was sie mit ihrer Körperhaltung ausdrücken.





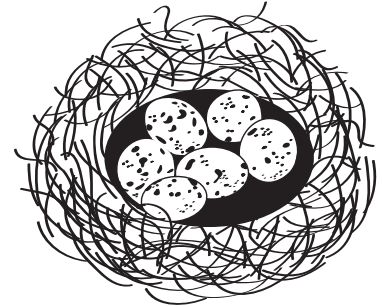
Kennzeichen der Vögel

Vögel gehören zu den Wirbeltieren, da sie eine Wirbelsäule besitzen.

Sie haben einen Schnabel und ihr Körper ist mit wärmenden Federn bedeckt. Ihre Gliedmaßen bestehen aus zwei Flügeln und zwei Beinen.

Vögel sind gleichwarme Tiere. Das bedeutet, ihre Körpertemperatur ist nicht abhängig von der Außentemperatur, sondern bleibt gleich.

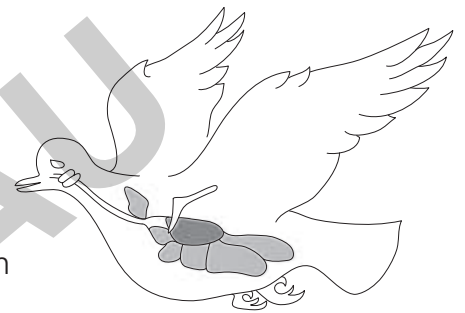
Vögel pflanzen sich durch innere Befruchtung fort. Das Weibchen legt die befruchteten Eier in ein Nest. Die kalkhaltige Eischale ist stabil und schützt die Küken vor dem Austrocknen. Die Vögel brüten, bis ihr Nachwuchs schlüpft.



Der Vogelflug

Diese Wirbeltierklasse der Vögel wird in flugfähige und flugunfähige Vögel unterteilt.

Flugfähige Vögel besitzen eine kräftige Flugmuskulatur und einen stromlinienförmigen Körperbau. Sie haben Luftsäcke, die mit der Lunge verbunden sind und luftgefüllte Knochen. Zu ihnen gehören zum Beispiel Amsel, Uhu und Storch.



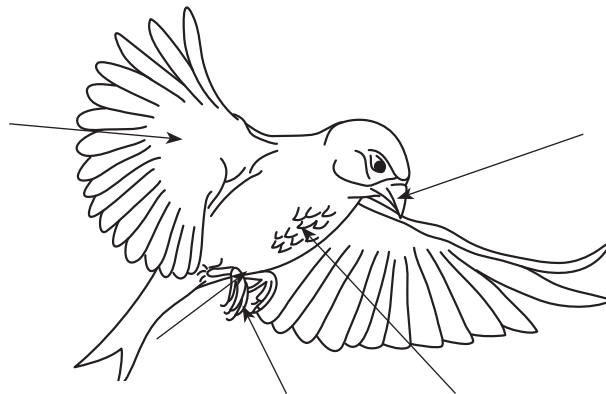
Flugunfähige Vögel sind Laufvögel, die an Land leben, wie zum Beispiel der Strauß.

Es gibt auch flugunfähige Vögel, die sich an Land und im Wasser hervorragend fortbewegen können, wie zum Beispiel der Pinguin.



1 Beschrifte die Abbildung mit den Begriffen aus dem Kasten.

Schnabel – Beine – Flügel – Federn





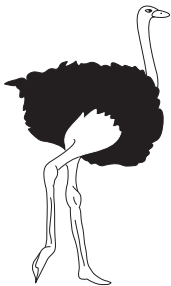
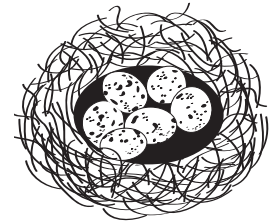
1 Trage die passenden Begriffe aus dem Kasten in die Lücken ein.

Schnabel – Vögel – Körpertemperatur – Austrocknen – flugunfähigen – innere – gleichwarmen – Flügel – Lunge – brütet – flugfähige – Federn – Flugmuskulatur – Eier

_____ gehören zu den Wirbeltieren. Ihre drei wichtigsten Merkmale sind der _____, die _____ und die zwei _____.

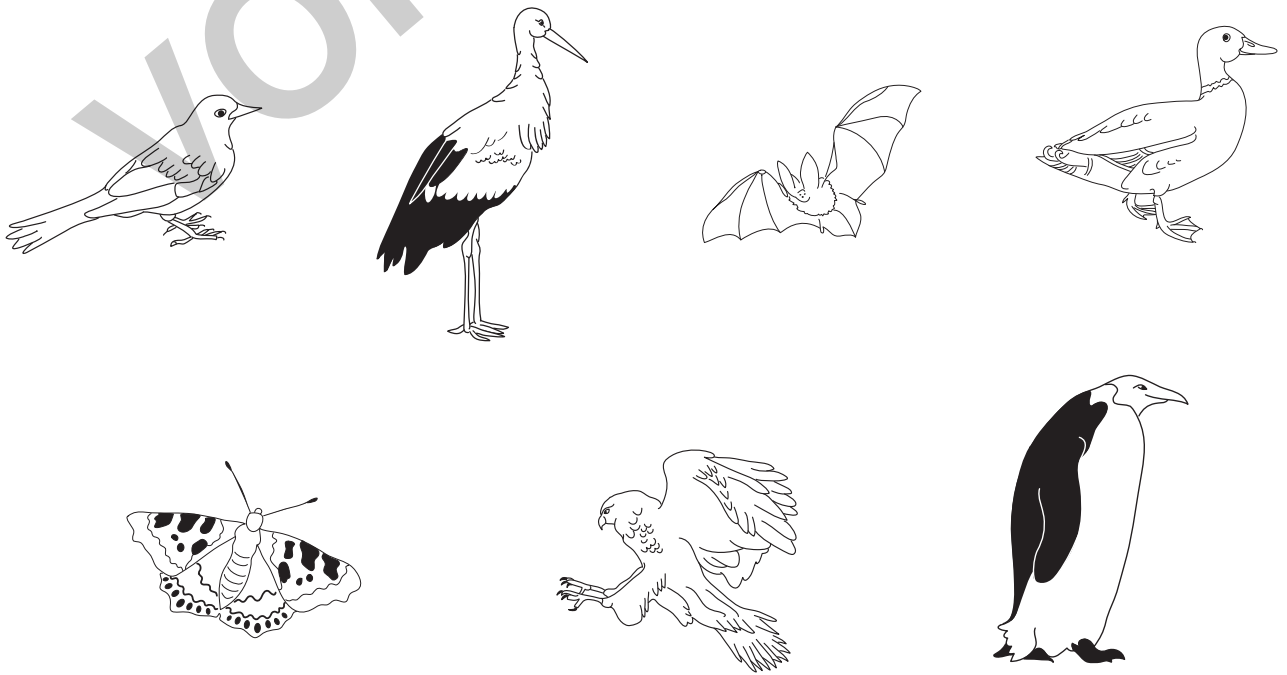
Vögel gehören zu den _____ Tieren, weil ihre _____ von der Außentemperatur unabhängig ist.

Die Fortpflanzung findet durch _____ Befruchtung statt. Das Weibchen legt die _____ in ein Nest und _____ sie aus. Die Eischale schützt die Küken vor dem _____.



Die Amsel und der Storch sind _____ Vögel.
 Diese Tiere haben eine kräftige _____.
 Die _____ ist mit Luftsäcken verbunden und die Knochen sind luftgefüllt.
 Der Pinguin und der Strauß gehören zu den _____ Vögeln.

2 Kreise alle Vögel ein.



Vögel II



- 1 Erkläre, warum es sich bei einem Pinguin um einen Vogel handelt, obwohl er nicht fliegen kann.



- 2 Vögel werden in zwei Gruppen unterteilt. Schreibe diese auf und nenne je zwei Beispiele.

Beispiellösung

Gruppe 1: _____

Gruppe 2: _____

- 3 Erkläre, warum flugfähige Vögel fliegen können.

- 4 Kennzeichne mit roter Farbe die Lunge und mit blauer Farbe die Luftsäcke.

